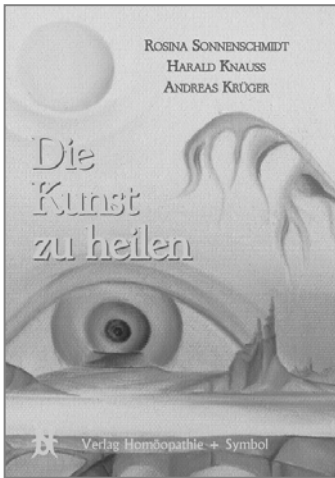




Verlag Homöopathie + Symbol Berlin

Presseinformation zu Buchneuerscheinung



DR. ROSINA SONNENSCHMIDT /
HARALD KNAUSS / ANDREAS KRÜGER

Die Kunst zu heilen

1. Aufl., November 2003, ISBN 3-937095-01-2, Preis 29 Euro

Subskriptionspreis bis 31.12.03: 25 Euro

Wir freuen uns, Ihnen heute unser neues Buch von drei bekannten Heilerpersönlichkeiten, vorstellen zu dürfen, die mit ihren Büchern und Seminaren bereits viele Menschen im In- und Ausland begeistert und in ihrer Arbeit bereichert haben.

Die folgenden Texte können Sie als Grundlage für Ihre Rezension, Katalogbeschreibungen u. dgl. verwenden. Natürlich dürfen Sie sie auch gerne nach Ihrem eigenen Belieben modifizieren. Sie finden diese Presseinformation auch auf unserer Website unter www.homsym.de/download.htm. Weitere Infos zum Buch, Leseproben, Geleitworte usw. finden Sie unter www.homsym.de/kzhhome.htm. Wir senden Ihnen diese bei Bedarf auch gerne als editierbares Dokument.

Form

- Format 14,8 x 21 cm Buchblock, ca. 15 x 21,3 cm gesamt
- Feste Buchdeckel-Fadenbindung mit farbigem Bezug
- 257 Seiten
- 28 Farbabbildungen (davon 24 Abbildungen der „Inspirationskarten“ von Harald Knauss, ein tarotähnliches Kartenset), 26 SW-Abbildungen
- umfangreiches Literaturverzeichnis und ausführliche Vitae der AutorInnen
- Geleitworte von Dr. Christiane May-Ropers, Dr. Peter Orban und Martin Bomhardt

Kurzinfo I

Thema des Buches ist die Frage, was eigentlich die "Kunst" in der Heilkunst ist, also jene Qualitäten von Heilprozessen und Fähigkeiten von heilerisch tätigen Personen, die jenseits von "Kunde", also Wissen und Therapietechnik, liegen.

Vergleiche zwischen der Bildenden oder Darstellenden Kunst und der Heilkunst durchziehen das Buch und es wird deutlich, wie ähnlich ihre Elemente sind. Diesen Umstand würdigend, wurde das Werk ähnlich wie ein Theaterstück, in 5 Akten, gestaltet. Die "Inspirationskarten" des Autors und Malers Harald Knauss, eine 24-teilige Serie von Symbolbildern, mit denen praktisch gearbeitet werden kann, untermalen zentrale Heilqualitäten.

Fallbeispiele und wahre Geschichten voller Humor untermauern die These, dass künstlerische Qualitäten wie Inspiration, Wahrnehmung und Einfühlung wesentliche Anteile von Heilkunst sind und durch gezielte Übungen geschult werden können. Damit ist das Buch ein Lese-, Grundlagen- und Praxisbuch zugleich.

Kurzinfo II (Klappentext auf Rückcover)

Was ist die Kunst in der Heilkunst? Welche Fähigkeiten jenseits von Therapietechnik, Wissen und Verstand machen einen Heiler aus und führen zu Heilerfolgen? Wie können diese Qualitäten entwickelt und unterstützt werden? Drei als Therapeuten und Lehrer weithin bekannte und erfolgreiche Autoren stellen sich gemeinsam diesen Fragen und tragen ihre langjährigen Erfahrungen zusammen.

Inspiration, sensitive Wahrnehmung und andere Grundelemente des Heilens, schon von Paracelsus postuliert, werden in die heutige Zeit übertragen. Dabei ist ein Buch für die Praxis entstanden, das Heilkunst in vielen Geschichten und Fallbeispielen humorvoll vermittelt und heilerische Qualitäten auch mittels einfacher Übungen schulbar macht.

Ein Paradigmenwechsel im Gesundheitswesen steht an, weg von einer materialistischen und zudem kostspieligen Technokratie, hin zu einem einfühlsamen Umgang mit Krankheit, wo letztendlich nicht der Behandler heilt, sondern der Patient.

Infos in Stichpunkten

Theorie

- Leiden als Ausgangspunkt für Heilung
- Was ist Kunst beim Heilen?
- Entwicklungsmöglichkeiten sensitiver Wahrnehmung und Inspiration bei Therapeuten
- Die Verwandlung vom Künstler zum Heiler und vom Heiler zum Künstler
- Die Entwicklung von Fähigkeiten wie Selbstvergessen, Begeisterung und ganzheitlicher Betrachtung
- Zum Umgang mit Koketterie, Perfektionismus und Dilettantismus
- Gesetzmäßigkeiten von Heilungsprozessen
- Schulungswege zur Heilkunst

- Gibt es ein Ende der Heilkunst?

Praxis

Übungen zur Entwicklung heilerischer Qualitäten

- Die Entwicklung der eigenen Inspirationsfähigkeit
- Die Arbeit mit Inspirationskarten in der homöopathischen Praxis
- Praktische Hilfen zur Verwandlung. Verwandlung durch Übung
- Trancereise und Nährmeditation
- Halleluja-Übung (eine spirituelle Übung, mit bebildeter Anleitung)
- Übung "Visitenkarte der Seele"
- Die Wunderfrage
- Die Zirkelarbeit

Ausführliche Information I

Dieses Buch ist nach "[Exkarnation - Der große Wandel](#)" und "[Prozessorientierte Krebstherapie](#)" unser drittes Buch unter der Federführung von Rosina Sonnenschmidt. Die "Kunst zu heilen" bildet den Auftakt zu einer gleichnamigen Reihe kommender Werke. Sie alle werden sich mit der Frage beschäftigen, was Heilkraft eigentlich ausmacht und wie sie gefördert werden kann. Das Leitbuch dieser Reihe ist gleichzeitig ein Grundlagen-, Lese- und Praxisbuch. Es wurde mit dem Ziel geschrieben, jene Fähigkeiten des Heilers und Qualitäten des Heilens transparent und lehrbar zu machen, die jenseits von Wissen und Therapietechnik liegen.

Rosina Sonnenschmidt und Andreas Krüger sind Ihnen sicher bereits von früheren Werken (wie „Reisen in die Länder der Seele“, „Prozessorientierte Krebstherapie“) oder von Seminaren bekannt. Seit Jahren verbindet sie eine herzliche Freundschaft und Zusammenarbeit, die nicht zuletzt in der Ähnlichkeit ihrer Lebensauffassung, ihrer homöopathisch-heilerischen Arbeit und ihrer spirituellen Haltung begründet liegt. Harald Knauss, Lebenspartner von Rosina Sonnenschmidt, ebenfalls ein bekannter Lehrer medialer Heilweisen und Herausgeber der Zeitschrift „Mediale Welten“, ist dabei mit im Bunde. Gemeinsam veranstalteten sie bereits mehrere zukunftsweisende Seminare unter dem Titel „Die Kunst des Heilens“.

In diesem Werk tragen die drei HeilerInnen ihre langjährig gesammelten Erfahrungen zusammen. Sie zeigen, dass heilerische Qualitäten bei jedem Menschen entwickelt werden können, da sie auf seelische Urkräfte wie Inspiration, sensitive oder symbolisch-bildhafte Wahrnehmung zurückgehen und oft nur brach liegen. Diese und weitere künstlerisch-kreative Qualitäten, die schon immer Bestandteil erfolgreichen Heilens waren, wurden bereits von Paracelsus postuliert. Hier werden sie in die heutige Zeit übertragen und durch Erlebnisse, Geschichten und Fallbeispiele humorvoll und anschaulich vermittelt sowie mittels einfacher Übungen anwendbar und schulbar gemacht.

Das Buch zeigt uns, dass Heilkunst nicht alleine als Zufallsprodukt naturbegabter genialer Heiler existiert, sondern jedem begeisterungsfähigen Behandler zur Verfügung steht.

Autoreninformation

Dr. Rosina Sonnenschmidt

praktiziert Prozessorientierte Homöopathie, Kinesiologie und mentale Heilweisen. Studierte Musikethnologie, arbeitete lange als Sängerin. Forschung über Sterbeenergetik. International geschätzte SeminarDozentin und Autorin.

Harald Knauss

lehrt Sensitivitäts- und Medialschulung, spezialisiert auf Aura-Reading und mentales Heilen. Studierte klassische Gitarre und »Alte Musik«. Ausstellungen als Maler. Autor mehrerer Bücher. Verleger von »Mediale Welten«.

Andreas Krüger

Mitbegründer der Prozessorientierten Homöopathie sowie der Ritual- und Aufstellungsarbeit »Ikonen der Seele«. Leiter der Samuel-Hahnemann-Schule Berlin. International geschätzter Praktiker, SeminarDozent und Autor.

Inhalt

Geleitworte (Dr. Christiane May-Ropers, Dr. Peter Orban, Martin Bomhardt)

Prolog

1. Akt: Die Begegnung mit dem Leiden und wie es zum Heilsein führt

1. Szene Die Kunst des Heilens
2. Szene: Licht – Schatten – Licht
3. Szene: Transmutation – Gedanken aus dem Lehmbad Über Veränderung und Verwandlung

2. Akt: Inspiration – Der Weg zum heilenden Wort

1. Szene: Inspiriertes Sprechen – Ein Weg zur Schulung mentaler Medialität

Was ist eigentlich »Inspiration«?

Das Heilende des Inspirierten Sprechens

Das heilende Wort, die heilende Sprache

Inspiriertes Sprechen – das Tor zum Vertrauen in ein Höheres Wissen

Inspiriertes Sprechen im Alltag

Wie die Karten entstanden sind

Wortbilder – Farbworte der Inspirationskarten

Praktische Tips zur Übung »Inspiriertes Sprechen« und zur Anwendung der Inspirationskarten

2. Szene: Homöopathische Inspirationen zu Bild und Wort der Karten
3. Szene: Die Inspirationskarten in der homöopathischen Praxis

3. Akt: Die Verwandlung vom Künstler zum Heiler und vom Heiler zum Künstler

1. Szene: Inspiration – die Kunst des Sich-Vergessens

2. Szene: Kunst und Heilen

Der Prozess hin zu einer sinnvollen Ganzheit

Die Offenbarung des Verborgenen

Die Fähigkeit der Einswerdung und des Selbstvergessens

Die Erhöhung der Energie

Die Fähigkeit zur Begeisterung

3. Szene: Der Künstler im Heiler – von Macht und Mächtigkeit

Von der Koketterie

Vom Perfektionismus

Vom Dilettantismus

4. Akt: Bewusstseinsänderung – der schwingende Weg zur Heilung

1. Szene: Praktische Hilfen zur Verwandlung

Der Seelenreisende

Verwandlung durch Übung

Die Halleluja-Übung

Die Visitenkarte der Seele

Trancereisen

Die Wunderfrage

Die Nährmeditation

2. Szene: Heilung ist Lösung eines Konflikts

Gesetzmäßigkeiten eines Heilungsprozesses

5. Akt: Der Weg der sieben Künste – Schulungsweg zur Heilkunst

1. Szene: Die sieben Künste des Paracelsus – Ideen einer modernen, ganzheitlichen Schulung des Menschen

Die erste Kunst: Die Astrologie – Ganzheitliches Denken

Die zweite Kunst: Die Magie – Bio-Energetik

Die dritte Kunst: Die Divinatio – Sensitivitätsschulung

Die vierte Kunst: Die Nigromantia – Medialität

Die fünfte Kunst: Die Zeichendeutung – Signaturenlehre

Die sechste Kunst: Ungewisse Kunst – Mentale Techniken

Die siebte Kunst: Die Manualis – Die technische Welt

2. Szene: Ausblicke

Die Schulung von Sensitivität, Medialität und geistigem Heilen

Die Überprüfbarkeit sensibler Wahrnehmung

Die Zirkelarbeit

Die Medial- und Heilerschulung

3. Szene: Vom Ende aller Kunst

Zum Ausklang: eine Drachen-Trance für Heiler

Anhang

Literaturverzeichnis

Vitae der AutorInnen

Inhaltsverzeichnis (gebündelt)

Die Begegnung mit dem Leiden und wie es zum Heilsein führt * Die Kunst des Heilens * Licht – Schatten – Licht * Transmutation – Gedanken aus dem Lehmbad: Über Veränderung und Verwandlung * **Inspiration – Der Weg zum heilenden Wort** * **Inspiriertes Sprechen – Ein Weg zur Schulung mentaler Medialität** * Was ist eigentlich »Inspiration«? * Das Heilende des Inspirierten Sprechens * Inspiriertes Sprechen im Alltag * Wortbilder – Farbworte der Inspirationskarten * Praktische Tips »Inspiriertes Sprechen« * **Homöopathische Inspirationen zu Bild und Wort der Karten** * **Die Verwandlung vom Künstler zum Heiler und vom Heiler zum Künstler** * **Inspiration – die Kunst des Sich-Vergessens** * **Kunst und Heilen** * Der Prozess hin zu einer sinnvollen Ganzheit * Die Fähigkeit der Einwerdung und des Selbstvergessens * Die Fähigkeit zur Begeisterung * **Der Künstler im Heiler – von Macht und Mächtigkeit** * Von der Koketterie * Vom Perfektionismus * Vom Dilettantismus * **Bewusstseinsänderung – der schwingende Weg zur Heilung** * **Praktische Hilfen zur Verwandlung** * Der Seelenreisende * **Verwandlung durch Übung** * Die Halleluja-Übung * Die Visitenkarte der Seele * Trancereisen * Die Wunderfrage * Die Nährmeditation * **Heilung ist Lösung eines Konflikts** * **Gesetzmäßigkeiten eines Heilungsprozesses** * **Der Weg der sieben Künste – Schulungsweg zur Heilkunst** * **Die sieben Künste des Paracelsus – Ideen einer modernen, ganzheitlichen Schulung** * Die Astrologie – Ganzheitliches Denken * Die Magie – Bio-Energetik * Die Divinatio – Sensitivitätsschulung * Die Nigromantia – Medialität * Die Zeichendeutung – Signaturenlehre * Ungewisse Kunst – Mentale Techniken * Die siebte Kunst: Die Manualis – Die technische Welt * **Ausblicke** * Die Schulung von Sensitivität, Medialität und geistigem Heilen * Die Überprüfbarkeit sensibler Wahrnehmung * Die Zirkelarbeit * Die Medial- und Heilerschulung * **Vom Ende aller Kunst** * Gibt es ein Ende der Heilkunst (Unheilbarkeit)?